

Inhalt

Vorwort zur 1. Auflage	XI
Vorwort zur 2. Auflage	XIII
Teil I: Das Lizenzmanagement	1
1 Lizenzmanagement – vom Risiko zum Wert	3
1.1 Lizenzmanagement – eine Begriffsdefinition	3
1.2 Ausgangssituation	4
1.3 Allgemeine Ziele.....	7
1.3.1 Transparenz schaffen	8
1.3.2 Kosten senken	9
1.3.3 Compliance herstellen	10
1.3.4 Rechtmäßigkeit gewährleisten	12
1.4 Aktives Lizenzmanagement – Potenzial und Nutzen	14
1.5 Lizenzmanagement – Ausblick und Trends	16
2 Eine Softwarelizenz – Was ist das?	19
2.1 Softwarelizenz – begriffliche Klärung	19
2.2 Die gebräuchlichsten Lizenzformen	21
2.2.1 Proprietäre Software	21
2.2.2 Freie Software, Free Software.....	22
2.3 Über- oder unterlizenziert	24
2.3.1 Überlizenzierung	26
2.3.2 Unterlizenzierung	27
2.4 Unlizenzierte Software	28
2.4.1 Wie gelangt unlizenzierte Software in das Unternehmen?	29
2.5 Softwarelizenz kaufmännisch betrachtet	30
2.5.1 Full Package Product (FPP, Box-Produkt)	32
2.5.2 System Builder Software	33
2.5.3 OEM-Software	33
2.6 Der Lizenzvertrag	35
2.6.1 End User License Agreement (EULA)	35
2.6.2 Universelle Produktnutzungsrechte	36
2.6.3 Der Lizenzvertrag für Freie Software	38
2.7 Das Lizenzmodell	39
2.7.1 Die Lizenzart	40
2.7.2 Die Lizenzklasse	41

2.7.3	Der Lizenztyp	42
2.7.4	Die Lizenzmetrik	43
2.8	Rechtliche Bestimmungen zur Softwarenutzung in Deutschland	48
2.8.1	Das deutsche Urheberrecht (UrhG)	48
2.8.2	Bestimmung zur Erstellung einer Sicherungskopie	49
2.8.3	Verletzung des Vervielfältigungsrechts	49
2.9	Zivil-, Straf- und handelsrechtliche Aspekte	50
2.9.1	Zivilrechtliche Haftung	50
2.9.2	Strafrechtliche Haftung	51
2.9.3	Handelsrechtliche Haftung	52
2.10	SOX, EuroSOX, Basel II, KonTraG	52
2.11	Gebrauchte Software	54

3 Der EDV-Arbeitsplatz – eine „Black Box“?..... 59

3.1	Die Arbeitsplatzsoftware verwalten und managen	59
3.2	Die Softwareliste – Welche Software kommt ins Unternehmen?	61
3.2.1	Softwareportfolio – Schutz vor Softwarewildwuchs	63
3.2.2	Softwareportfolio managen – Kosten reduzieren	64
3.2.3	Softwarewarenkorb – Basis für das Lizenzinventar	66

Teil II: Der Aufbau des Lizenzmanagements 69

4 Das Lizenzmanagement-Projekt starten..... 71

4.1	Die zehn wichtigsten Regeln	72
4.2	Voraussetzungen für den Start schaffen	74
4.3	Ziele und Nutzen für den Projektauftrag definieren	76
4.4	Rollen und Verantwortlichkeiten klar verteilen	78
4.5	Die Risiken einschätzen und bewerten	84

5 Den Projektplan aufstellen..... 87

5.1	Was gehört zum Projektplan?	87
5.1.1	Das Ziel ist der Weg	89
5.1.2	Was ist zu planen?	90
5.2	Eine Roadmap definieren	91
5.3	Projektphasen und Meilensteine erarbeiten	92
5.4	Die Arbeitspakete festlegen	95
5.5	Die möglichen Baustellen identifizieren	100

Teil III: Die Darstellung der Ist-Situation 103

6 Erste Schritte zur Analyse und Dokumentation der Ist-Situation ... 105

6.1	Aufnahme der Ist-Situation – Wo beginnen?	105
6.1.1	Der Beschaffungsprozess – die kaufmännische Seite	108
6.1.2	Die IMAC-Prozesse – die technische Seite	110
6.1.3	Rollen und Verantwortlichkeiten identifizieren	110
6.2	Dokumentation der Ist-Situation	111

7	Prozesse: Strukturen analysieren, bewerten, optimieren.	115
7.1	Der Software-Life-Cycle-Prozess – Ein Überblick	116
7.1	Der Software-Life-Cycle-Prozess und seine Schnittstellen	118
7.2	Die bisherigen Strukturen und Prozesse untersuchen und bewerten	120
7.3	Komplexitätstreiber identifizieren	121
7.4	Die Reifegradanalyse – eine Methode für das Benchmarking und Optimieren von Prozessen	124
8	Den Software-Life-Cycle-Prozess optimieren	129
8.1	Die Soll-Prozesse modellieren und umsetzen	129
8.2	Rollen und Verantwortlichkeiten definieren	131
8.2.1	Die Rolle Lizenzmanager	132
8.2.2	Die Rolle Lizenzadministrator	133
8.2.3	Die Rolle Produktverantwortlicher	133
8.3	Die wichtigsten Richtlinien für die Softwarenutzung	135
9	Der Beschaffungsprozess: Die Teilprozesse Softwareanforderung und Softwarebestellung	137
9.1	Den Beschaffungsprozess analysieren	137
9.2	Der Softwareanforderungsprozess	140
9.3	Der Softwarebestellprozess	142
9.3.1	Die interne Bestellung	143
9.3.2	Die externe Bestellung	143
9.3.3	Weitere Beschaffungswege identifizieren	144
Teil IV: Die Aufnahme und Sichtung der Daten.		147
10	Bestandsaufnahme der technischen Softwaredaten.	149
10.1	Vorgehen und Planung	150
10.2	Methoden und Werkzeuge	151
10.3	Die erhobenen Daten analysieren, auswerten und aufbereiten	155
11	Bestandsaufnahme der kaufmännischen Softwaredaten.	161
11.1	Voraussetzungen schaffen	162
11.2	Aufbau eines Lizenzinventars	164
11.3	Die benötigten Daten und Informationen identifizieren	166
11.3.1	Vertragsdaten identifizieren	166
11.3.2	Bestelldaten identifizieren	168
11.3.3	Vorgehen für die Vertrags- und Bestellrecherche	168
11.4	Die Lizenznachweise sammeln	169
11.5	Historisierung und Stichtag – warum ist das wichtig?	170
11.6	Warum kann Ihnen Ihr Lieferant helfen?	170
12	Datenbereinigung und Konsolidierung	173
12.1	Planung der kaufmännische Datenbereinigung	174
12.2	Die kaufmännischen Daten bereinigen	174

12.3	Die Softwareprodukte eindeutig kennzeichnen	176
12.4	Planen der technische Datenbereinigung	178
12.5	Die technischen Daten bereinigen	179
12.6	Die Daten für eine Initialbeladung vorbereiten.....	181

13 Klassifizierung von Software – Methoden aus der Praxis..... 183

13.1	Warum ist eine Klassifizierung zu empfehlen?.....	183
13.2	Warum Software klassifizieren?.....	184
13.3	eCl@ss – ein Standard mit Zukunft	189
13.4	Die Software strategisch einteilen	193
13.5	Die Softwarenutzung für Clientklassen definieren.....	196
13.6	Die Software in Supportstufen einteilen	198
13.7	Ein Klassifizierungsprojekt planen und initiieren	199

Teil V: Die Einführung eines Lizenzmanagement-Tools 201

14 Lastenheft für das Lizenzmanagement-Tool..... 203

14.1	Lastenheft und Pflichtenheft – ein kurzer Überblick.....	204
14.2	Struktur und Aufbau eines Lastenhefts	206
14.3	Worauf Sie bei der Erstellung des Lastenhefts achten sollten.....	209

15 Das Lizenzmanagement-Tool evaluieren..... 213

15.1	Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen	213
15.2	Die richtige Auswahl der Anbieter	219
15.3	Die Angebote analysieren und bewerten	222
15.4	Die Teststellung – der Proof of Concept (PoC).....	223

16 Das Lizenzmanagement-Tool implementieren 227

16.1	Die Umsetzung und Implementierung – wer leistet was?.....	227
16.2	Den Implementierungsplan erstellen.....	230
16.3	Die Testphase organisieren	232
16.4	Die Abnahmespezifikation definieren und erstellen	237
16.5	Das Tool geht in Produktion	238

17 Lizenzreporting – Ermittlung der Lizenzdaten 241

17.1	Die wichtigsten Analysen und Reports im Lizenzmanagement	242
17.2	Der Compliance Report	246
17.3	Das Erstellen eines Maßnahmenkatalogs	249
17.4	Permanente Steuerung und Optimierung	250

Teil VI: Die Optimierung des Lizenzmanagements..... 253

18 Softwarenutzung – Lizenzen proaktiv managen 255

18.1	Identifizierung von nicht genutzten IT-Beständen	256
18.2	Methoden und Ergebnisse aus der Praxis	258
18.3	Ein Softwarenutzungsanalyse-Projekt durchführen.....	263
18.4	Ergebnisbeispiele aus der Praxis	265

19	Optimierung von Softwareanwendungen und Lizenzen durch Virtualisierung	269
19.1	Warum Software virtualisieren?	270
19.2	Voraussetzungen schaffen	271
19.3	Grundlagen der Anwendungs-Virtualisierung	274
19.4	Konzepte der Virtualisierung	276
19.5	Auswirkungen der Softwarevirtualisierung auf bisherige Prozesse	277

Teil VII: Das produktive Lizenzmanagement 281

20	IT-Architektur und Lizenzmanagement	283
20.1	Einige Gedanken zur IT-Architektur	284
20.2	Voraussetzungen für die Einbindung des Lizenzmanagements schaffen	286
20.3	Verteilte IT-Landschaften	288
20.4	Lizenzmanagement als Funktion der IT-Architektur	291
20.4.1	Lizenzkonformität Stufe 1 (aktiv)	294
20.4.2	Lizenzkonformität Stufe 2 (proaktiv)	296
20.4.3	Lizenzkonformität Stufe 3 (optimiert)	297
20.5	Beispielszenarien von IT-Architekturen	299
20.5.1	Szenario 1: IBM Lizenzierung	299
20.5.2	Szenario 2: Lizenzierung in einer Citrix-Umgebung	304
20.5.3	Lizenzierung von Windows-Servern (Microsoft) in virtuellen Umgebungen	307
20.5.4	Weitere Ressourcen zur Microsoft-Lizenzierung	311
21	Operatives Lizenzmanagement	313
21.1	Strategisches vs. operatives Lizenzmanagement	313
21.2	Aspekte und Komponenten des operativen Lizenzmanagements	315
21.2.1	Administrative Komponenten	316
21.2.2	Technische Komponenten	317
21.2.3	Kaufmännische Komponenten	318
21.2.4	Lizenzrechtliche Komponenten	318
21.3	Die Schnittstellen des operativen Lizenzmanagements	320
21.4	Rollen im operativen Lizenzmanagement	323
21.4.1	Operativer Lizenzexperte	323
21.4.2	Lizenzverwalter	325
21.4.3	Produktverantwortlicher	327
21.4.4	Software-Warenkorb-Verantwortlicher	328
21.4.5	Software-Verteiler	330
21.5	Das Rollenbild des operativen Lizenzmanagers im Unternehmen	331
22	Software-Audit	333
22.1	Rechtswidrige Nutzung von Software	334
22.2	Software-Audit – Rechtliches	338
22.3	Die Schwierigkeiten der Hersteller	340
22.4	Was der Anwender wissen sollte	341
22.5	Bestandteile einer Auditklausel	342

22.6	Wie läuft ein Audit ab?.....	344
22.6.1	Wie bereiten Sie sich vor?.....	348
22.6.2	Was ist ein gültiger Lizenznachweis?	350
22.7	Was kommt nach dem Audit?	352
23	Anhang	355
23.1	Webseite des Buches	355
23.2	ISO/IEC 19770 Software Asset Management	355
23.3	Lizenzmanagement-Tools	358
23.4	Glossar.....	361
	Register.....	371